

[33150.] Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage täglich erscheinende

politische Zeitung **Kölnische Volkszeitung** (früher Kölnische Blätter).

(6800.) Zwei Blätter täglich mit (6800.) Original-Feuilleton.

Diese Zeitung hat in ihrem ersten Jahrgange die Auflage von

6800 Exemplaren

(davon über 6400 in Preußen)

erreicht, welche im ganzen westlichen Deutschland nur noch von der 'Köln. Zeitung' und dem 'Frankfurter Journal' übertroffen wird.

Der für die ungewöhnlich große Auflage sehr billige Insertionspreis beträgt nur 1/2 Sgr pro Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum ein Drittel dieser Abonnentenzahl haben. Reclamen berechne ich die Zeile von doppelter Breite mit 4 Sgr.

J. P. Bachem.

Weihnachts-Inserate.

[33151.] Bei Vertheilung von Inseraten überhaupt und insbesondere für die Weihnachtszeit bitte um gef. Berücksichtigung meiner Firma. Beilagen besorge ich nach vorhergegangener Verständigung in die gelesesten Dresdener Zeitungen gratis. Mein neues Geschäftlocal in feinsten Lage wird den Absatz von Weihnachtsartikeln und Reiseliteratur sehr begünstigen.

Dresden, Wilsdrufferstraße 42.

Conrad Weiske.

[33152.] Inserate für die **Neue Dörpt'sche Zeitung,** Auflage 650,

erbittet sich und befördert prompt die Buchhandlung von **Th. Hoppe** in Dorpat. — Preis pr. Zeile 1 Rthl. — Beilagen werden mit 1 Sgr berechnet.

[33153.] Zu Inseraten

empfehle ich die Umschläge von: **Neubert's Gartenmagazin.** Aufl.: 4000.

Breymann's Bauconstructionslehre. Lieferungsausgabe. Aufl.: 4000.

Ich berechne die durchlaufende Petitzeile bei Neubert mit 3 Rthl, bei Breymann (in 4.) mit 5 Rthl; Beilagen pro 1000 mit 2 Sgr.

Stuttgart.

Gustav Weiske.

Buchhändler-Strazzen-Papier

[33154.] in den bewährtesten, auf 10 Nummern angewachsenen Sorten bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung und offerire Probeblätter gratis.

Robert Hoffmann in Leipzig.

[33155.] Sollte einem der Herren Kollegen der jetzige Aufenthaltsort eines der Herren **Anton Viebricher** und **Herm Neufeldt,**

beide früher in Barmen wohnhaft, bekannt sein, so würde man uns durch baldgefällige Nachricht darüber zu Dank verpflichten.

Bäcker'sche Buchh. in Barmen.

Herr. Fr. Volkmar in Leipzig [33156.] hat die Güte, alles für mich Bestimmte auch ferner in Empfang zu nehmen und zu befördern. Stuttgart, Sophienstraße 4. **E. Wadsaf.**

[33157.] Um mehrfachen Anfragen zu genügen, erkläre ich hiermit, daß von jetzt ab bei à Conto-Zahlungen auf die diesjährige Rechnung kein Discout mehr bewilligt wird. Glogau, 22. November 1870. **Carl Flemming.**

[33158.] In der Ostermesse wurde wahrscheinlich verpact:

1 Luschka, Anatomie. III. 1.

Sollte dies wirklich der Fall sein, so bittet höflichst um gef. Mittheilung respect. Zurücksendung

Serber'sche Univ.-Buchdrg. in Gießen.

[33159.] Die Herren Verleger werden hierdurch ersucht, mir keine unverlangten Sendungen zu machen, da ich meinen Bedarf selbst wähle und Unverlangtes von Leipzig aus unnotirt retour senden werde. Altditting, den 20. November 1870. **Josef Lugenberger.**

[33160.] Zu buchhändlerischen und bibliographischen Arbeiten, Correcturen, Uebersetzungen aus dem Französischen und Englischen etc. empfiehlt sich ein junger ausserhalb Leipzig wohnender Buchhändler. Gef. Offerten sub L. L. besorgt die Exped. d. Bl.

C. Schnelle in Lübz i. M.,

Comiss.: Herr B. Hermann,

[33161.] ersucht die Herren Verleger um Zusendung eines kompletten Verlagskataloges.

Leipziger Börsen-Course am 26. November 1870.

(B = Brief, bz. = Bezahlt, G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Belg. Bankplätze, Berlin, Bremen, Frankfurt a. M., Hamburg, London, Paris, Wien) and exchange rates for various currencies and gold/silver prices.

Sorten

Table listing various types of gold and silver coins (Kronen, Zpfd., Anguad'or, etc.) and their corresponding prices.

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 Mpf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1506):

- 1) die Gerner Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Dreizehntes Stiftungsfest des „Krebs“. — Post-Buchhandel. — Wer hat den Schaden zu tragen: der Verleger oder der Commissionär? — Miscellen. — Personalnachrichten. — Anzeigenplan Nr. 32981-33161. — Leipziger Börsen-Course am 26. November 1870.

Large table listing names of publishers and booksellers (e.g., Adre in Stuttgart, Adre in D., Adre & G., etc.) with their corresponding numbers (e.g., 33140, 32985, 33138).